

Neue Hoffnung für Dipuo

Von **Tessa White**

Die Geschichte der nun fünf Jahre alten Dipuo* ist die Geschichte menschlicher Hilfsbereitschaft und somit eine der Erfolgsgeschichten von THABANG.

Dipuo kam als dreimonatiger Säugling nach THABANG. Ihr Zwillingsgeschwister sowie ihre Mutter starben während der Geburt. So wie sie wuchs und sich entwickelte so wuchs sie auch in die Herzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von THABANG.



Der Säugling Dipuo hatte Probleme mit den Atemwegen, der Arzt diagnostizierte Asthma. Die vom staatlichen Krankenhaus verabreichte Medizin ermöglichte Dipuo zwar ein normales Baby-Dasein, aber die Cortisontabletten verlangsamten ihr Wachstum und beschleunigten die Gewichtszunahme. Sie wuchs schließlich heran zu einem aufgeweckten Vorschulkind.

Seit ihrer Geburt hatte Dipuo ein Handicap: Ein stark schielendes Auge. THABANG brachte sie zu Dr. van der Merwe, dem Augenarzt, der einmal im Monat Sprechstunde hält im privaten MediClinic-Hospital in Thabazimbi. Der Arzt empfahl einen operativen Eingriff zur Korrektur der Augenmuskulatur. Zugleich bot er seine Dienste als Spende für THABANG an. Ein Anästhesist aus Thabazimbi und die Belegschaft des Krankenhauses boten ebenfalls ihre Unterstützung an.



The annual report 2013



Download your copy on the website

www.thabang.org

Annual Report 2012/13
THABANG Children's Project

Doch drei Tage vor dem großen Tag zeigte die voroperative Untersuchung, dass Dipuo wegen ihres Asthmas nicht anästhesiert werden kann.

Nun sprang der Berliner Verein THABANG – Initiative für südafrikanische Kinder e.V. ein, und finanzierte dem Mädchen bessere, jedoch teurere Medikamente, die das Asthma abklingen lassen und obendrein keine unangenehmen Nebenwirkungen haben. Dipuo begann zu wachsen und gedeihen. Nach ein paar Jahren klang das Asthma ab.

THABANG brachte Dipuo bei allen Beteiligten in Erinnerung, um diesmal die Augenoperation diesmal erfolgreich ins Rollen zu bringen. Inzwischen ist das Kind fünf Jahre alt und hat sogar eine liebevolle Pflegemutter gefunden.

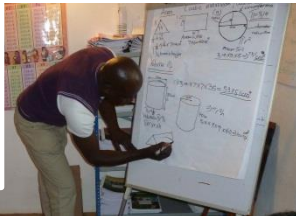
Alle Beteiligten sind wieder bereit, ihre Dienste kostenlos zur Verfügung zu stellen. Lediglich die komplizierten Stiche nach der OP müssen bezahlt werden. Hier betätigt sich wiederum hilfreich der Berliner Förderverein. Die OP fand im Juni statt und ist ein großer Erfolg.

THABANG's dankt allen Beteiligten, Dr. van der Merwe, Dr. Maré von der Du Plessis-Praxis, Charlene van der Walt, die die Unterstützung von MediClinic organisierte, Ancien du Toit und ihr Team vom Hospital, sowie – last but not least – dem Verein in Berlin!

**Der Name ist geändert.*

Förderunterricht bei THABANG

Förderunterricht gehört inzwischen zum Alltag bei THABANG. Die beiden Lehrer- Fredrick Mzhamba und William Mpela (rechts im Bild) –



unterrichten die Schulkinder jeden Nachmittag während der Schulzeit im Jahr. Einige der Kinder konnten inzwischen die Noten für Mathe und Sprachen auf ihren Schulzeugnissen verbessern.

Der regelmäßige Förderunterricht wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung von Daniel Jaeggi von der Mercuria Energy Group (Zürich).



„Childline“ unterstützt Arbeit von THABANG

Ein Sozialarbeiter der Organisation „Childline“, bietet jetzt regelmäßig Beratungsstunden für traumatisierte Kinder und Jugendliche bei THABANG an. „Childline“ hat seit Anfang des Jahres ein Büro im Stadtteil Regorogile. Fünf MitarbeiterInnen sind dort in ständigem Außendienst. Dies ist eine wichtige Ergänzung der Dienstleistungen von THABANG.

„Childline“ setzt sich für Kinderrechte und eine Kultur des gegenseitigen Respekts im Umgang mit Kindern ein. Die Organisation bietet präventive und unterstützende Beratung sowie Kriseninterventionen für Kinder in Not an.



Julius, „Childline“- Koordinator in Thabazimbi

Neue Schuluniformen für Waisenkinder in Smash Block



Xolile Glory Vilakazi, Leiterin des THABANG Community Care Centres in Smash Block, strahlt hier zusammen mit den Kindern des THABANG-Horts in die Kamera. Sie zeigen stolz ihre neuen Schuluniformen, die sie von THABANG erhalten haben.

Das „Drop-in-Centre“ ist ein Nachmittagshort, wo die Waisenkinder eine Mahlzeit erhalten, ihre Schulaufgaben erledigen und bei Sport und Spiel entspannen können.

Ausflug zu den „Weißen Löwen“

Dank an Mike und Crissie Hodge für die Einladung zum Raubtierpark in Thabazimbi, wo die Kinder und MitarbeiterInnen von THABANG während der Schulferien einen wunderschönen Tag verbringen durften. Der Park hat sogar (Albino-)Tiger, der nicht in Afrika beheimatet ist.



„Mandela Day“ 2013



Am diesjährigen Mandelatatag (18. Juli) entschied sich die Leitung von THABANG eine der Kindertagesstätten in der Smash Block-Siedlung zu besuchen, um den Kindern dort eine kleine Freude zu bereiten. Die Kleinen erhielten Zeichenmaterial und Spielsachen – für einige war es die erste Puppe oder der erste Teddybär ihres Lebens. Es war eine wichtige und bereichernde Erfahrung, sowohl für die Mitarbeiterinnen als auch für die Kinder von THABANG.

Wie in jedem Jahr kamen auch 2013 wieder etliche Unternehmen und Individuen zum THABANG Children's Project, um ihre 67 „Mandela-Minuten“ am 18. Juli zu absolvieren. MitarbeiterInnen vom staatlichen Energieversorger Eskom aus Thabazimbi renovierten die Küche des Youth Centres (Fotos unten), das CCC in Smash Block wurde von AngloPlatinum-Angestellten besucht und im CPOs verbrachte der Magistrat von Northam samt KollegInnen den Vormittag mit die Kinder.



Recycling-Projekt in Smash Block offiziell eröffnet



Im Juli wurde das Recycling-Projekt der Cronimet Mining AG in Smash Block offiziell eröffnet. Das PPP-Projekt wird unterstützt von der DEG und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Vertreterinnen von Cronimet haben das Projekt in Zusammenarbeit mit dem THABANG Children's Project aufgebaut. Foto links: Tanja Herrmann von Cronimet verteilt Arbeitskleidung an die Recycle-ArbeiterInnen – T-Shirts, Arbeitsschuhe, Handschuhe, Mundschutz und einiges mehr.

Die Eröffnungsveranstaltung war verbunden mit einem kleinen „Subbotnik“, an dem sich örtliche PolitikerInnen beteiligten. Auch Thabazimbis Bürgermeisterin, Patricia Mosito (im orangenen Overall), und das Mitglied im nationalen Parlament für den Wahlkreis Lephalale, Refilwe Mashigo, (im blauen T-Shirt) nahmen an der freiwilligen Müllsammelaktion teil.

Ein Zu Hause für viele

Jahresversammlung der THABANG-Stiftung / Von Hennie Pauw

(Dieser Artikel erschien in der örtlichen Zeitung Kwêvoël)

Predictions that little Jimmy* was going to be a trouble maker at THABANG, turned out to be wrong. All Jimmy seems to be focussed on is playing. In all of his five years he hasn't done much of that.

At the recently held Annual General Meeting of THABANG Children's Home Trust the story of Jimmy hit home.



General Manager Alson Ngoveni during his speech and Gerrie Raubenheimer, Chairperson of the Trust Board

THABANG has given Jimmy, and many others like him, the chance to be normal and happy, to grow up in a safe environment where he is fed and schooled, looked after and cared for.

In accordance with the Child Care Act Individual Development Plans were developed for the 36 children in the care of THABANG during the past financial year. Social worker, Norah Reichel, has also been very successful in reuniting some of the children with their families as part of THABANG's Reconstruction Programme.

A remedial teaching programme was embarked upon. The focus is on the work done in school every day. Most of the THABANG children, due to their backgrounds, are one or two years behind in their scholastic development. As a result of the remedial work, the children seem more positive about school work in general.

THABANG has been approached by the Limpopo Department of Health to roll out the 'People Living with HIV'-programme in the whole Waterberg. This was no small task, given the size of the area.

With funds provided by the department, a team had to be appointed and trained to run the programme in clinics as far as Lephalale and Mokopane.

In Smash Block much was done to look after children whose lives are affected by HIV, other diseases and poverty. Amongst many other activities, Home Based Carers visit 177 households, three of which are child headed households. Meals and help with homework are provided on school days at the Drop-In-Centre.



Newly appointed General Manager Alson Ngoveni, has laboured tirelessly to lead THABANG to bigger independence, to ensure good governance and to create a strategic plan for THABANG. In his own words, this gave him the chance to "chant a new direction with the organisation".

**Pseudonym/Fictional name*



Some of THABANG's employees whose relentless work contributed to the success of the project

Bitte spenden Sie

Die Arbeit von THABANG steht und fällt mit Zuwendungen: z. B. für Gartengeräte, Lern- und therapeutische Spielsachen, Schreib- und Papierwaren für die Schule. In Deutschland können Sie an den Verein Thabang spenden (www.thabang.org - Kontakt: ansorge@thabang.org). Jede Spende erreicht ohne Abzüge ihren wohlthätigen Zweck.

KtoNr.: 308 53 00; Stichwort: Thabang;
Bank für Sozialwirtschaft; BLZ: 100 205 00

Spenden an Thabang e.V. sind steuerlich absetzbar

Impressum

„Thabang News“ ist ein Informationsmedium des Thabang Children's Home Trust

Postadresse: PO Box 971
Thabazimbi 0380,
Limpopo RSA

E-Mail: fundraising@thabang.org

V.i.S.d.P.: Detlev Reichel